

Protokolleintrag vom 09.12.2020

2020/502

Postulat von Willi Wottreng (AL) und David Garcia Nuñez (AL) vom 11.11.2020:

Einrichtung eines Platzes für gewerblich reisende Kleinfamilien in Notfallsituationen auf dem Albisgüetliareal

Willi Wottreng (AL) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese: Es geht um Familien, die seit Jahrzehnten zu Zürich als Stadt und Region gehören, auch wenn sie wenig wahrgenommen werden. Es sind Familien, die ihr Leben als Kleinhändlerinnen und Kleingewerbler verdienen und dafür in der Region in Wohnwagen unterwegs sind. Während der Corona-Pandemie dachte beinahe niemand an ihren Schutz, aber die Gesundheitsregeln gelten auch für sie. Wenn Abstandsregeln eingehalten werden müssen, müssen sie die Wohnwagen auseinanderrücken, was weniger Stellplätze für sie bedeutet. Zu ihrem Schutz brauchen sie während Pandemien mehr Platz. Am Rand des Chilbiplatzes Albisgüetli, wo übrigens Leute wie sie jeweils Stände aufstellen, sollen dringlich 15 Plätze bereitgestellt werden, die während Krisenzeiten geöffnet werden können. Damit wird ein Teil der lokalen Zürcher Bevölkerung geschützt. Auch diese Familien gehören zum farbi-gen Bild der Stadt – in kranken und gesunden Zeiten.

Der Rat wird über den Antrag am 6. Januar 2021 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat